Metal Only
Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Tumulation (USA)
Genre: Death / Doom Metal
Label: Hammerheart Records
Album Titel: Haunted Funeral Creations
Spielzeit: 39:21
VÖ: 04.08.2023

Aus den USA gibt es neues Futter aus der Death/Doom Ecke. Die 2021 aus Conjureth Musikern gegründeten Tumulation kommen Anfang August mit ihrem Debüt "Haunted Funeral Creations" über den großen Teich gesegelt und möchten die Szene mit ihrer schweren Mucke begeistern. Ob dies, mit der starken europäischen Konkurrenz im Nacken, gelingen wird, wird sich zeigen!? Ich war gespannt und habe mir das Teil, bestehend aus 6 Death-Doomern plus Intro und Outro, mal zu Gemüte geführt. Schon nach dem ersten Durchgang war klar, dass die Band vor allem Freunde des old-school Death-Dooms der späten 80er und frühen 90er anziehen möchte.

Die Scheibe wird in die Hälften "Haunted Funeral Creations" und "Savage Blood Domain" unterteilt. Erstere startet mit dem Intro "Emergent Chaos Spirals", welches das "Funeral" im Albumtitel schon mal bestätigt. Schwere, schleppende Klänge in Form von rauen, tiefgestimmten Death-Riffs und zähem Schlagwerk bestimmen das Intro, in welchem aber auch die einen oder anderen Leads zu vernehmen sind. Genauso geht es dann im weiteren Verlauf der Platte zu und, wie schon im Intro, bestimmen die rauen Gitarren das Klangbild. Schlagwerk und Bass werden geschickt integriert und sorgen für Druck und den Doom-typischen Groove. Die Leads werden meist hintergründig eingesetzt, ohne aber vernachlässigt zu werden und hin und wieder gibt es gar einen Anflug von Melodie, was sich aber stark in Grenzen hält. Gefällig sind auch die "flirrenden" Gitarrenlinien, welche mal schwache, aber hörbare Akzente setzen.

Die Vocals kommen genretypisch als tiefe Growls daher und passen sich dem Tempo des jeweiligen Parts an. Wo wir schon beim Tempo sind; das ist es auch, was immer mal wieder gewechselt wird und zwischen zäher, schleppender und mittlerer Geschwindigkeit hin und her pendelt. Nur selten gerät man dabei an die obere Grenze des Mid-Tempos. Ansonsten hält sich die Abwechslung auf dem Album eher in Grenzen. Das retten dann auch die Sprachsamples und kleinen Effekte nicht. Dies und der teilweise etwas "schwammige" Sound sind dann auch der Haken an der Geschichte. Das Raue ist zwar dem Genre entsprechend angemessen, aber das kann man dennoch besser machen. Manchmal ist das so extrem, dass man das nicht mal mehr unterm Kopfhörer differenzieren kann (z.B. "Rorschach"). Rau und "dreckig" ist ok, aber mit ihrer undurchdringlichen Soundwand übertreiben es die Amis dann doch.

Fazit:
Tumulation haben mit "Haunted Funeral Creations" ein solides Debüt eingetütet, welches finster und aggressiv daherkommt.

TRACKLIST
Haunted Funeral Creations

01. Emergent Chaos Spirals (Intro)
02. Shattered Under The Eclipse
03. Astral Sickness
04. Rorschach

Savage Blood Domain

05. Sterilizing Winds
06. Rites Of Forgotten Misery
07. Bound To The Rakasha
08. Abject Maelstrom Specters (Outro)

LINEUP
IM - Guitars, Vocals
FS - Guitars, Bass
WS - Drums

INFORMATIONEN
facebook.com/tumulation

Autor: Thomas

Nicht mehr, aber auch nicht weniger. Die Fahne des old-school Death/Doom Metals halten sie zwar definitiv hoch, der europäischen Konkurrenz können sie aber "noch" nicht das Wasser reichen. Ein bisschen an der Abwechslung und dem Sound gefeilt und es sollte beim nächsten Mal mehr rausspringen.

Punkte: 7/10

Anspieltipp: Shattered Under The Eclipse, Rites Of Forgotten Misery